

**NICHT LABERN,
ICH BRAUCHE
FAKTEN,
FAKTEN,
FAKTEN!**



WER SAGT	WAS?	ALSO!
	<p>werden. Der verkehrlichen Entlastungen werktags liegen an der B 238 im Bereich Krankenhaus bei 42 %, auf der Gosebreite bei ca. 26 %, im Bereich der L 712 nahe dem Leeser Weg (K 33) bei ca. 20 % und auf der L 958 Entruper Weg südlich der B238n bei etwa 10 %.</p>	<p>Gosebreite 26% Entlastung</p>
 <p>Alte Hansestadt Lemgo</p>	<p>Das Ziel der Umgehungsstraße, eine deutliche und wahrnehmbare Entlastung vom Verkehr auf dem Innenstadtring zu erhalten, wird leider nicht erreicht (s. Verkehrsprognose). Die Entlastung beträgt</p>	<p>Entlastung ist nicht wahrnehmbar</p>
 <p>Alte Hansestadt Lemgo</p>	<p>Aus o.g. Gründen wird aus stadtplanerischer Sicht die Null-Variante empfohlen, also ein Verzicht auf die nördl. B 238n.</p>	<p>empfiehlt Verzicht auf Nordumgehung</p>
 <p>Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland FRIENDS OF THE EARTH GERMANY</p>	<p>Eine Nachher-Untersuchung von Ortsumfahrungen des BWW 3003 zeigte, dass in 90% der Fälle die angestrebte Entlastung der Ortsdurchfahrten nicht eintrat. Ein Um- oder Rückbau der Ortsdurchfahrt hatte dort nicht stattgefunden. In der Mehrzahl der Fälle ist der Anteil des Ziel- und Quellverkehrs wesentlich höher als der Durchgangsverkehr. Nur wenn der Durchgangsverkehr um 50% reduziert wird, tritt eine deutlich spürbare Lärminderung um 3 dB(A) ein. „Plüsterasphalt“ (Offenporiger Asphalt erreicht doppelt so viel, nämlich 6-8 dB (A).</p>	<p>90% der Umgehungsstrassen erreichen ihr Ziel nicht</p>

UND NOCH WAS

 <p>Alte Hansestadt Lemgo</p>		<p>nur 3% LKW Anteil auf Richard-Wagner-Strasse</p>
	<p>Bei der Null-Variante werden für die Gosebreite / Richard-Wagner-Straße zwischen 23.750 und 25.100 Kfz/Tag prognostiziert. Bei Um-</p> 	<p>Prognose: 2015 23750 Autos auf Gosebreite</p>
		<p>Prognose nicht erreicht, Verkehr 2005-2015 konstant rückgängig</p>